



Besondere Lernleistungen (BLL)

(Seminarkurs, Wettbewerbe, ...)

Die gymnasiale Oberstufe bietet euch einige Möglichkeiten, eure Prüfungen individuell zu gestalten. Ihr könnt an einem Seminarkurs teilnehmen oder u.U. auch die Ergebnisse spezieller Wettbewerbe (wie z. B. „Jugend forscht“) in euer Gesamtergebnis mit einrechnen lassen.

Seminarkurs

1) Allgemeine Bestimmungen

Ziel dieses Kurses ist das Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens, wie es später im Studium für Referate, Semesterarbeiten, Bachelorthesis usw. notwendig ist. Es geht also um das **selbständige Erstellen und Präsentieren einer schriftlichen Arbeit**.

a) Erstellen der Arbeit

- Sammeln von Informationen zum Thema Informationsquellen (Bücher, Zeitschriften, TV, Internet, Lexika ...)
- Ordnen dieser Informationen Übung der Systematik (Anlegen von Dateien und Karteien, Brainstorming, Teamarbeit...)
- Strukturieren der Informationen "Roten Faden" suchen und Gliederung anfertigen.
- Zeitplanung Übung zur Abschätzung des Zeitbedarfs („Projektmanagement“).

Innerhalb eines Rahmenthemas erstellt Ihr innerhalb der beiden Semester von Jahrgangsstufe 1 eine eigene solche (vor)wissenschaftliche schriftliche Arbeit, d.h., Ihr bearbeitet ein eigenes Thema und gebt gegen Mitte von Hj 2 die Dokumentation ab. Partnerarbeit ist möglich, jedoch müssen mindestens 50% der Arbeit von jedem Einzelnen stammen. Ihr könnt also z.B. gemeinsam ein großes Thema angehen, müsst dann aber unterschiedliche Teilaspekte ausarbeiten.

b) Präsentation der Arbeit

Wie bei wissenschaftlichen Arbeiten üblich, besteht die Präsentation eurer Arbeit aus zwei Teilen:

1. **der schriftlichen Arbeit** selbst (s.o.) in einer präsentablen Form.
2. **dem Kolloquium**; hierbei handelt es sich um ein „Gespräch“, bei dem ihr einem Gremium über die Ergebnisse Ihrer Arbeit Rede und Antwort steht - also eine Art mündlicher Prüfung mit dem Vorteil, dass Ihr Euch ja durch Eure Arbeit in eurem Thema perfekt auskennt.

Aber: Es gibt „geschlossene“ und „offene“ Kolloquien. Beim geschlossenen Kolloquium nehmen außer Euch nur wenige Leute teil: Kursteilnehmer*innen, begleitende Lehrer*innen, Schulleitung. Beim offenen Kolloquium ist der Teilnehmerkreis theoretisch unbegrenzt. Jede/r (z.B. auch Schüler*innen aus J1, Eltern...), Die/der sich für Euer Thema interessiert, kann teilnehmen **und Euch Fragen stellen**. Da das Ziel des Seminarkurses das Erstellen und Präsentieren einer vorwissenschaftlichen Arbeit ist, wurde das Kolloquium zum Üben dieser Präsentation am EHKG in den letzten Schuljahren selten „offen“ in der Form durchgeführt, dass interessierte Zuhörer*innen / Fragesteller*innen ihre Teilnahme vorher anmeldeten.



2) Anrechnung des Seminarfachs im Abitur

Ihr habt zwei Möglichkeiten, das Seminarfach anrechnen zu lassen:

- Im **ersten Block** könnt Ihr das Seminarfach anstelle von **2 Kursen in zweifacher Wertung**, oder
- (nur) unter bestimmten Voraussetzungen (Leitfaden) beim Abitur **an Stelle des 4. oder 5. Prüfungsfaches** anrechnen lassen - ob Ihr das **wollt**, bestimmt Ihr erst später. Ihr müsst trotzdem ein oder zwei mündliche Prüfungsfächer angeben. Die Zahl eurer **schriftlichen** Prüfungsfächer ändert sich durch Anrechnung des Seminarfachs nicht!

Ihr seht also: Die Seminararbeit nimmt der Abiturprüfung an Schärfe (4 statt 5 Prüfungsfächer), wenn Ihr sie anrechnen lasst. Ihr habt ferner für ein späteres Studium wertvolle Arbeitstechniken erlernt. Ferner kennt Ihr das Ergebnis eures 5. Prüfungsfachs bereits am Ende von Hj 2.

Aber Ihr seht auch, dass Ihr hierfür einen Preis bezahlen müsst. Wissenschaftliches Arbeiten und Erstellen einer solchen Arbeit ist zeitaufwändig und das Kolloquium für manchen subjektiv unangenehmer als eine Prüfung, weil die Zuhörerzahl größer ist. Der Seminarkurs umfasst 3 Wochenstunden in Jahrgangsstufe 1 und dazu natürlich noch umfangreiche häusliche Arbeit. (Erfahrungswerte lt. Regierungspräsidium: durchschnittlich weitere 3 Wochenstunden)

Ihr müsst also abwägen

Für euer Punktekonto (NC-Schnitt) beim Abitur ist eine Vorhersage schwierig: Ihr werdet einen Seminarkurs nur anrechnen lassen, wenn er bezüglich des Aufgabenfeldes passt und er das Abiturergebnis **verbessert**. Da der Seminarkurs als 5. Prüfungsfach anrechenbar ist, werdet Ihr Euch (spätestens am Ende von Hj 4) entscheiden müssen, ob Ihr das Euch dann bekannte Ergebnis Eures Seminarkurses aus J1 anrechnen lasst oder ob Ihr Euch in einem anderen 4. oder 5. Prüfungsfach in der Abiturprüfung größere Chancen erhofft.

Gravierende Verbesserungen des NC-Schnittes sind nur möglich, wenn die Prüfungsfächer viel schlechter sind als das Gesamtergebnis des Seminarfachs. In diesen Fällen ist aber darauf hinzuweisen, dass man wegen des Seminarfachs nicht, wegen der Prüfungsfächer aber sehr wohl durchfallen kann. Es wäre daher sicher nicht sinnvoll, seine Arbeitskraft voll auf das Seminarfach zu verlegen und dafür die Prüfungsfächer zu vernachlässigen.

Man sollte sich ferner darüber klar sein, dass sich auch im Seminarkurs gute Ergebnisse nur durch intensive Arbeit erzielen lassen. Wer glaubt, hier mit weniger Aufwand eine gute Abiturnote zu erreichen, irrt sicherlich und hat das Ziel des Seminarkurses - die Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten - nicht verstanden.

Wettbewerb, Schülerstudium, Praktikum

Gesellschaftliches Engagement in Gremien

Diese Form der besonderen Lernleistung besteht aus einer eingebrachten Arbeit, einer schriftlichen Dokumentation sowie einem Kolloquium und muss folgenden Anforderungen gerecht werden:

- oberstufen- und abiturgerechtes Niveau;
- studienvorbereitende Arbeitsweisen;
- zeitlicher Aufwand und methodische Ansätze müssen in etwa dem Seminarkurs entsprechen;
- bei Teamarbeiten: Möglichkeit der Bewertung der individuellen Schülerleistung.

Für die Gesamtnote der besonderen Lernleistung werden die eingebrachte Arbeit zur Hälfte, das Kolloquium und die Dokumentation zu je einem Viertel gewertet. Die Bewertung aller Bestandteile erfolgt durch Fachlehrkräfte der Schule.

Wegen der Anerkennung einer besonderen Wettbewerbsleistung wendet euch bitte an den Oberstufenberatung.